

Geschichte des Frauen Nottelefons

- 70er Jahre Frauenbewegung thematisiert Gewalt an Frauen. Nottelefone entstehen in der ganzen Schweiz (Zürich anfangs der 80er Jahre).
- 1989 Gründung des Vereins Nottelefon, für vergewaltigte Frauen. Konzepterarbeitung, Raumsuche, Gespräche mit der Stadt Winterthur bezüglich finanzieller Unterstützung.
- April 1990 Eröffnung der Beratungsstelle "Nottelefon für vergewaltigte Frauen" an der Technikumstrasse 46. 12,5 Stunden Öffnungszeit pro Woche.
- 1991 Ausbau der Öffnungszeit auf 20 Stunden pro Woche
1993 Einführung des Opferhilfegesetzes
Anerkennung als kantonale Opferhilfeberatungsstelle.
Ausbau der Öffnungszeiten auf 30 Stunden pro Woche.
- 1995 Ausbau der Stellenprocente von 255 auf 320 Stellenprocente, verteilt auf fünf Teamfrauen.
Konzeptüberarbeitung d.h. wir erweitern unser Angebot offiziell für alle Formen von Gewalt an Frauen. In diesem Zusammenhang haben wir auch den Namen der Beratungsstelle verändert: "Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen *sexuelle* Gewalt" und Erweiterung der Öffnungszeiten auf 33 Stunden.
- 1999 Anstellung einer Sekretariatsmitarbeiterin
Fünf Teamfrauen à 60 Stellenprocenten plus die Sekretariatsmitarbeiterin, das ergibt im Gesamten 350 Stellenprocente.
- 2004 Änderung des Namens: Frauen Nottelefon, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen. Ausbau des Leitungsteams, neu ist auch die Sekretariatsmitarbeiterin im Leitungsteam.
Vergewaltigung in der Ehe ist neu ein Offizialdelikt.

- 2006 Der Kanton verändert den Finanzierungsmodus, neu hat das Frauen Nottelefon einen Leistungsvertrag mit klaren Angaben über produktive Arbeit und reproduktive Arbeit. Finanziert wird nur die produktive Arbeit. Zudem muss das Frauen Nottelefon pro 100 Stellenprozent 1100 Stunden produktive Stunden liefern, ansonsten wird die Finanzierung gekürzt.
- 2007 Einführung des kantonalen Gewaltschutzgesetzes und damit verbunden der Auftrag - im Sinne des Gewaltschutzgesetzes – proaktiv auf gefährdete Frauen die dem Frauen Nottelefon von der Polizei gemeldet werden zu kontaktieren und Hilfe anzubieten.
- 2008 Aufstockung der Stellenprocente von 350 Stellenprozenten auf 430 Stellenprocente. Einstellung einer sechsten Beraterin
- 2010 20 Jahre – Jubiläum
Aktion „Wieder Mut schöpfen“ auf der Steinberggasse mit 10'000 aufgestellten Schüsseln.
- 2015 25 Jahre-Jubiläum
Neugestaltung unseres Logos und Namensänderung:
Beratungsstelle Frauen-Nottelefon
Opferhilfe für Frauen • gegen Gewalt.